



Neue Wege gehen

Bürgerräte zur Stärkung der politischen Teilhabe auf Bundesebene

Stefan Jung

stefan.jung@stud.uni-frankfurt.de

Allianz Vielfältige Demokratie

Jahrestagung 2021

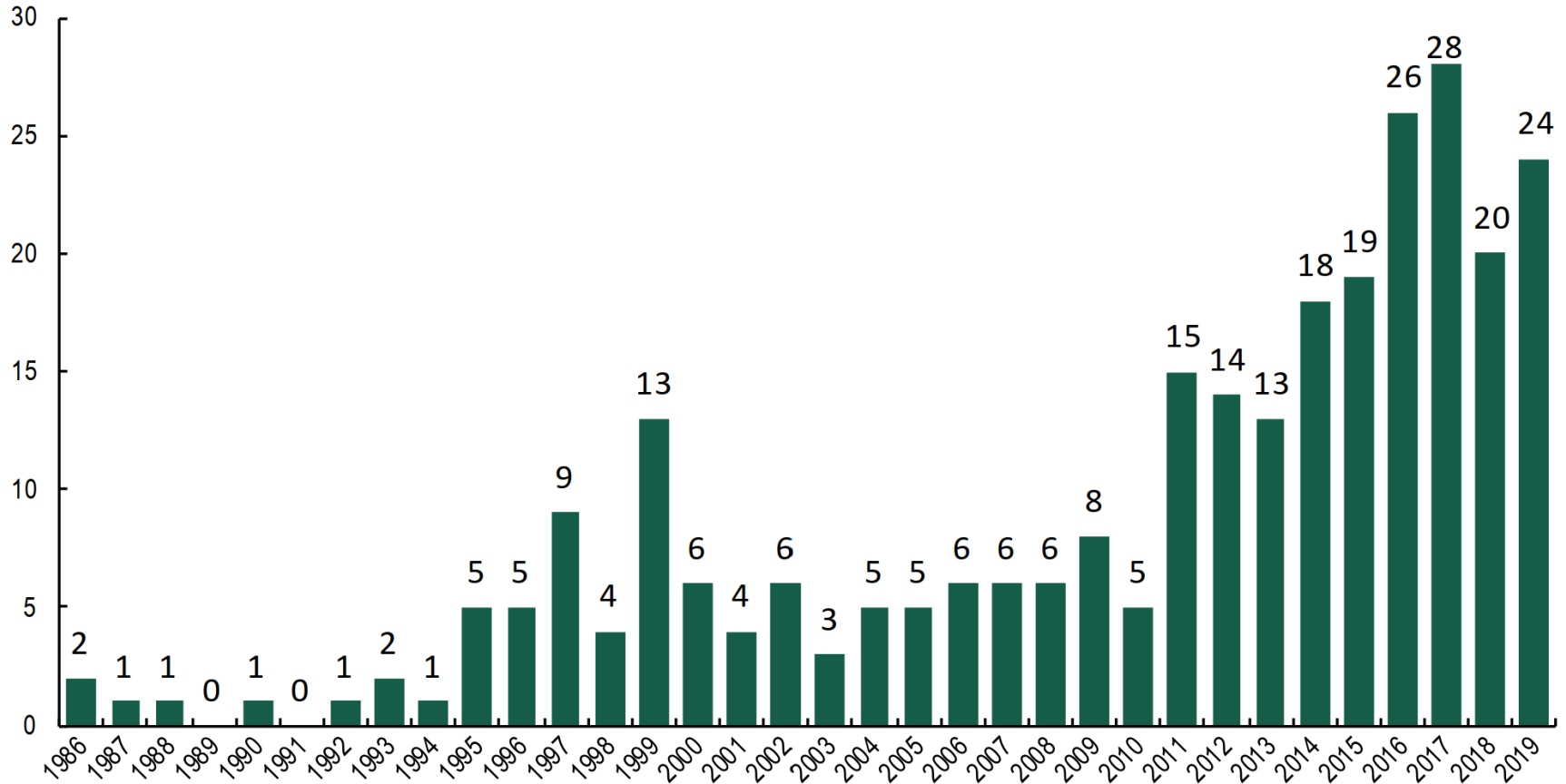
Donnerstag, 6. Mai 2021

Bürgerräte auf Bundesebene



*"Bürgerräte sind auf der Bundesebene angekommen.
Zur Stärkung politischer Teilhabe braucht es nun eine
dauerhafte Institutionalisierung."*

Die „deliberative Welle“



Quelle: OECD 2020, S. 69

Was heißt Institutionalisierung?

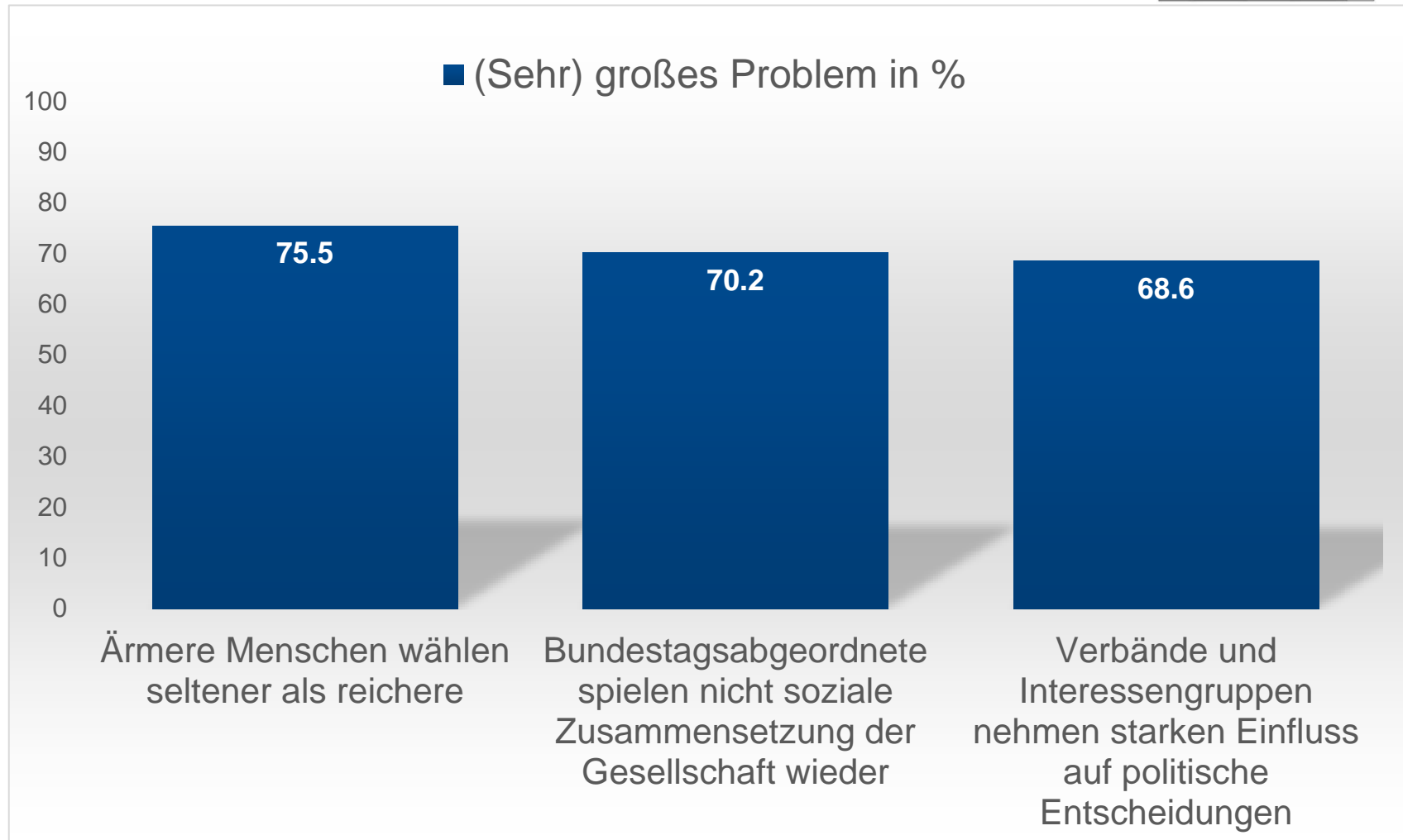


Einbettung in...

- ... öffentliche Willensbildungs- und Entscheidungsfindungsprozesse
- ... durch ein gesetzliches Regelwerk,
- ... das die Kontinuität des Bürgerrats garantiert.

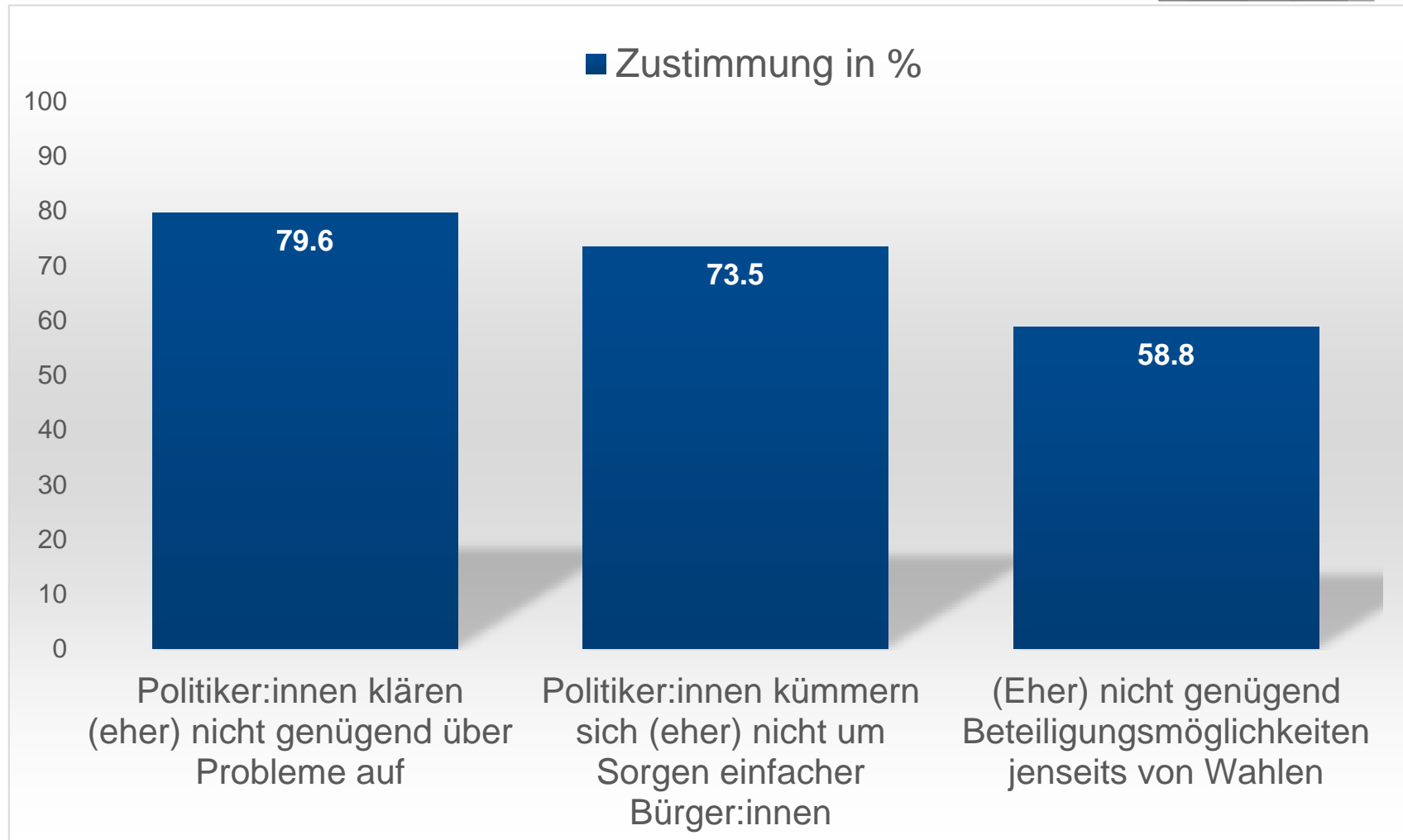
vgl. OECD 2020, S. 122

Warum Bürgerräte?



Quelle: Eigene Darstellung nach Decker et al. 2019, S. 49

Warum Bürgerräte?



Quelle: Eigene Darstellung nach Decker et al. 2019, S. 34, 44

Warum Bürgerräte?



- **Inklusive Beteiligung**
 - Empowerment unterrepräsentierter Gruppen
 - Integrität des Prozesses
- **Durchdachte Empfehlungen**
 - Gemeinwohlorientierung
 - Legitimität durch bessere Ergebnisse
- **Demokratische Kultur**
 - Vertrauen durch Mitsprache
 - Respektvoller und sachlicher Diskurs



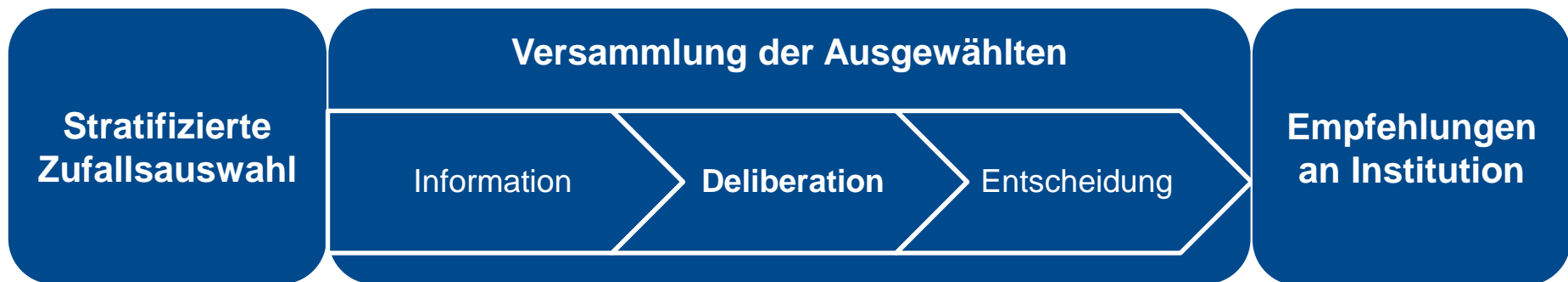
vgl. OECD 2020, S. 26-27; Geißel & Jung 2019, S. 15-18

Was sind Bürgerräte?



- Bürgerbeteiligungsverfahren...
 - ... für die Beratung einer politischen Institution
 - ... zu einem bestimmtem Themenkomplex
 - ... aus Perspektive zufällig ausgewählter Bürger:innen
- engl. *Citizens' Assembly* als Form von *Mini-Publics*

Was sind Bürgerräte?



Quelle: Eigene Darstellung nach OECD 2020, S. 37

Warum auf Bundesebene?



- Unzufriedenheit
- Mediale Aufmerksamkeit
- Weitreichende Auswirkungen
- Lobbyismus
- Exekutivdominanz

Vorteile der Institutionalisierung

- Festgelegtes Design



- Einleitungsmöglichkeit für die Zivilgesellschaft



- Verpflichtende Stellungnahme



Vorteile der Institutionalisierung

Klare Ziele und Aufgabenstellung

- Frühzeitige Problemdefinition



- Agenda-Setting



- Transparente Politikformulierung



Wichtige Abgrenzungen



- Repräsentativität ≠ Repräsentation
- Konsultation ≠ Dezision
- Diskursanstoß

- Einleitungsformen?
- Einbindung sozial Benachteiligter?
- Öffentlichkeitsbeteiligung?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



„Der einzige Weg, um zu politisch besseren Ergebnissen zu gelangen, ist der lange partizipatorische Weg [...].“

(Cristina Lafont, Unverkürzte Demokratie, S. 16f)